

Evangelisches
Schulreferat Bielefeld



Angebote
für Lehrerinnen und Lehrer

1 | 2018



Inhalt

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Fortbildungen Religionsunterricht | Seite 4 |
| Kalender | Seite 16 |
| Fortbildungen Schulseelsorge | Seite 20 |
| Gottesdienste + Geistliches Leben | Seite 29 |
| Informationen + Anmeldung | Seite 30 |

Kontakt

Schulreferentin: Pfarrerin Andrea Seils
Telefon: 0521 5837-196 oder 0521 68493
E-Mail: andrea.seils@kirche-bielefeld.de
Sprechzeiten im Haus der Kirche nach Vereinbarung

Sekretariat: Elisabeth Bitter
Telefon: 0521 5837-195
E-Mail: schulreferat@kirche-bielefeld.de
Bürozeiten: Di + Do jeweils 9 bis 14 Uhr

Mediothek: Kerstin Wedekämper
Telefon: 0521 5837-197
E-Mail: mediothek@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten der Mediothek
Mo + Fr 10 bis 12 Uhr | Di + Do 12 bis 17 Uhr

Dieses Programmheft wird herausgegeben vom Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld. V.i.s.d.P.: Andrea Seils | Erscheinungsweise halbjährlich
Auflage: 1.000 Exemplare | Fotos: Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld | Wikipedia/Bundesarchiv | Privat

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Das Kirchenjahr ist Kult! Zumindest ein immaterieller Kulturreichtum. Mit dieser Idee beteiligt sich die evangelische Kirche am „Europäischen Kulturerbejahr 2018“. Denkmale sollen dabei als Zeugen der Vernetzung und der Gemeinschaft gewürdigt werden.

Das Kirchenjahr ist da ein sehr passender „Denkmal-Impuls“, finde ich. Denn die großen Feste sind ja tatsächlich besondere Hoch-Zeiten. Jedes erzählt in einer anderen Farbe vom Leben: von Liebe und Leid, Vertrauen und Mut, von Solidarität und vom Wunder.

Sich mit diesen Themen zu beschäftigen und die Feste im Jahreslauf zu feiern, wie sie fallen, kann die eigene Seele und den Zusammenhalt der Menschen stärken.

Im Religionsunterricht und im Schulleben kommt vieles davon vor. Mich beeindruckt, wie es Lehrerinnen und Lehrern, auch in einem multireligiösen Kontext, immer wieder gelingt, die christlichen Feste zu thematisieren und der jeweiligen Situation angemessen zu feiern.

Manche Feste liegen mitten in den Ferien und kommen in der Feierkultur der Schule eher selten vor.

Und ein Tag fällt ganz heraus: Der Sonntag.

Mein Tipp: Genießen Sie diesen Gotteseidanktag als persönliches Geschenk. Eine kurze, aber verlässlich wiederkehrende AusZeit. Eine Zeit ohne Zensur, Stunden ohne Plan, Frei-Zeit zum Einfach-so-sein, für sich, mit Gott, mit anderen. Von Woche zu Woche. 52 mal so oder anders. Wie es Ihnen entspricht.

Ich wünsche Ihnen bereichernde Erfahrungen und freue mich auf die Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Glück und Segen für Sie und Ihren Dienst!

Ihre



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

4 | 5

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 1-2018

Informationsveranstaltung zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht

Ab dem Schuljahr 2018/2019 wird die Erteilung von konfessionell-kooperativem Religionsunterricht an Grund- und weiterführenden Schulen im Bereich der Sekundarstufe 1 auf Antrag möglich sein. Absicht ist, die konfessionellen Gemeinsamkeiten – bei gleichzeitiger Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede – zu stärken. Diese Veranstaltung will erste Fragen rund um die Einführung dieser Variante des konfessionellen Religionsunterrichts klären und versteht sich als Beitrag zu einer Entscheidungsfindung, ob das neue Modell für die eigene Schule sinnvoll ist. Sie ersetzt nicht die verpflichtende Fortbildung im Rahmen der Antragsstellung! Sie findet in Kooperation mit dem Erzbistum Paderborn inhaltsgleich an verschiedenen Terminen statt:

Termin: Donnerstag, 06.02.2018, 15.00 – 18.00 Uhr
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Steinhagen
Leitung: Thilo Holzmüller, Dr. Stefan Klug
Anmeldung: thilo.holzmueller@kk-ekvv.de

Termin: Montag, 19.02.2018, 15.00 – 18.00 Uhr
Ort: Gästehaus Kloster Brede, Im Winkel 24, 33034 Brakel
Leitung: Kathrin Holthaus, Dr. Stefan Klug, Burkhardt Nolte
Anmeldung: geisler@kkpb.de

Termin: Dienstag, 27.02.2018, 15.00 – 18.00 Uhr
Ort: Liborianum, An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn
Leitung: Kathrin Holthaus, Dr. Stefan Klug, Burkhardt Nolte
Anmeldung: geisler@kkpb.de

Termin: Dienstag, 06.03.2018, 15.00 – 18.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld
Leitung: Andrea Seils, Alexander Schmidt
Anmeldung: schulreferat@kirche-bielefeld.de

RU 2-2018

Fels oder Feigling?

Die Ostergeschichte aus Sicht von Petrus

Termin: Montag, 19.02.2018, 15.30 – 18.30 Uhr
Ort: Haus des Kirchenkreises, Halle
Referent: Tim Joest, Münster
Leitung: Thilo Holzmüller
Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe

Er war Fischer und wurde zum Menschenfischer...
Er wollte als Freund für Jesus eintreten, ließ ihn in seinen schwersten Stunden jedoch im Stich...
Fischer – Freund – Feigling – Fels...
Wer war dieser Mann, von dem im Neuen Testament als Simon Petrus erzählt wird?
Ausgehend vom Text „Ich erzähle der Welt von einem wunderbaren Freund“ von Susanne von Braunmühl, wird im Rahmen dieser praxisnahen Fortbildung die Ostergeschichte aus Sicht von Petrus beleuchtet.
Die besondere Freundschaft zwischen Petrus und Jesus ist dabei von zentraler Bedeutung.
Es wird ein konkretes Unterrichtskonzept vorgestellt und erprobt werden, das dazu motivieren möchte, die allseits bekannten Geschehnisse der Kar- und Ostertage aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

6 | 17

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 3-2018

Mit Kindern über Gott reden

Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“

Termin: Donnerstag, 22.02.2018, 15.00 – 17.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Referent: Hans Hallwass, Iserlohn

Leitung: Andrea Seils

Zielgruppe: Lehrer/innen der Klassen 3 – 6

Glaube ist eine wichtige Ressource, die Kindern und Jugendlichen Halt im Leben vermitteln kann. Doch die Inhalte des christlichen Glaubens sind vielen fremd geworden. Der „Gotteskoffer“ lädt ein zum Theologisieren und hat das Ziel, Selbst- und Gotteskonzeptionen auszudrücken und ggf. neu zu konstruieren. Er basiert auf den Forschungsergebnissen von Anna-Katharina Szagun und ihrem Konzept „Glaubenswege begleiten“. Das Material enthält eine Vielzahl von Gegenständen, mit denen die biblischen Metaphern von Gott dargestellt werden können, dazu einen Leitfaden, mit dem Gespräche über die eigenen Gottesvorstellungen eröffnet und gefördert werden können. Die je eigenen Konzepte werden so bewusst und können reflektiert werden. Dieser Zugang ermöglicht, dass Glaube dynamisch bleibt und sich in der Biografie mitentwickeln kann. Das Material kann auch dazu genutzt werden, die Lernausgangslage der Mitglieder einer Lerngruppe zu diesem zentralen Thema zu erkennen.

Die Ausleihe des Materialkoffers setzt die Teilnahme an dieser Fortbildung voraus. Sie wird bei Bedarf im nächsten Schuljahr wiederholt.

RU 4-2018

Religiöse und weltanschauliche Vielfalt als Problem und Chance im RU

Termin: Donnerstag, 01.03.2018, 15.30 – 18 Uhr
(ab 15 Uhr Medientisch)

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Referent: Andreas Hahn, Dortmund

Leitung: Andrea Seils

Zielgruppe: Unterrichtende aller Schulformen

Die EKD-Denkschrift zum Religionsunterricht „Religiöse Orientierung gewinnen“ (2014) setzte sich mit der gesellschaftlich notwendigen Pluralitätsfähigkeit auseinander: Besonders für den religiös-weltanschaulichen Bereich sei diese Kompetenz erforderlich.

Im Religionsunterricht ist Vielfalt längst Alltag: Schüler/innen unterschiedlicher Konfessionen und Religionen wie auch Religionsdistanzierte begegnen sich hier. Wie kann ein Dialog gelingen, der weder exklusivistisch von pauschaler Abgrenzung noch von bloßer Relativierung bestimmt ist, sondern respektvoll mit Menschen anderer Glaubenshaltungen umgeht und zugleich einer erkennbaren und glaubwürdigen evangelischen Perspektive Raum gibt?

Andreas Hahn ist Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelischen Kirche von Westfalen und war viele Jahre selbst als Religionslehrer tätig. Er wird in diese Problematik einführen und mit den Teilnehmenden diskutieren.



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

8 | 9

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 5-2018

Dietrich Bonhoeffer verstehen

Neue Zugänge für Jugendliche zu Biografie und Theologie Bonhoeffers

Termin: Montag, 05.03.2018, 16.00 – 19.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Isselhorst

Referentin: Dr. Christina Lange (Bremen)

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufen 1 und 2

Dietrich Bonhoeffer gehört zu den großen, faszinierenden Theologen des 20. Jahrhunderts. Nicht nur die Tiefe und Präzision seiner – sehr fragmentarisch entfalteten – theologischen Gedankenwelt fordern den heutigen Leser seiner Schriften bleibend heraus. Es ist vor allem die äußerst dichte Verwobenheit von Theologie und Biografie, die viele in ihren Bann zieht, die sich mit seinem Lebensweg und Wirken beschäftigen. In ihrer neu erschienenen Unterrichtshilfe zu Dietrich Bonhoeffer greift Christina Lange dieses Grundmuster gelebter Theologie auf, indem sie zentrale theologische Texte Bonhoeffers in Beziehung setzt zu aktuellen lebensweltlichen Herausforderungen heutiger Jugendlicher. So kommt Bonhoeffer nicht nur als historische Figur, sondern als ein wichtiger Gesprächspartner für Schülerinnen und Schüler in den Blick.

RU 6-2018

Zwischen Himmel und Erde

Theaterpädagogische Zugänge zu religiösen Themen

Termin: Montag, 12.03.2018, 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Paderborn

Referentin: Merlin Mahlow

Leitung: Burkhardt Nolte

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe I,
Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen
Kostenbeitrag: 20 Euro (Bitte vor Ort bezahlen)

Theaterpädagogische Elemente bereichern die Arbeit im Religionsunterricht und in der Konfirmandenarbeit auf vielfältige Weise. Sie bieten neue Perspektiven, sorgen für ganzheitliche Lernerfahrungen und fördern die Gestaltungs- und Deutungskompetenzen von Schüler/innen und Konfirmand/innen.

Die Fortbildung führt in Theorie und Praxis der Theaterpädagogik ein. Die Teilnehmenden lernen dabei theatrale Gestaltungsmittel und Übungen zur Unterstützung einer positiven Gruppendynamik kennen. Kreativ-ästhetische Möglichkeiten in formalen Bildungsprozessen, Improvisation, szenisches Spiel und Bühnenpräsenz werden praktisch erprobt.

Die Referentin, Dipl. Soz. Arb./Soz. Päd. Merlin Mahlow, gibt ihre Erfahrungen als Gemeinde- und Theaterpädagogin weiter.



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

10 | | 11

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 7-2018

Der Kirchoraum als Lernort

Einführung in die Kirchoraumpädagogik
für die Schule

Termin: Dienstag, 13.03.2018, 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld
Leitung: Andrea Seils
Zielgruppe: Lehrer/innen der Georg-Müller-
Grundschule, Bielefeld

Kirchoraumpädagogik ist eine spezielle Form der Lernortpädagogik. Mit großer Methodenvielfalt fördert sie individuelle Zugänge zu Glaubens Themen, indem sie die Architektur, die Ausstattung einer Kirche und die Raumwirkung entdeckend erfahrbar werden lässt. Durch die „Sprache der Steine“ können Kirchen verstanden werden als gebautes Glaubensbekenntnis. Menschen jeden Alters, denen Kirche fremd (geworden) ist, können so (neu) Zugänge finden.

Im Rahmen dieser Fortbildung erleben die Teilnehmenden eine exemplarische kirchenpädagogische Übung in der Praxis und bekommen eine theoretische Einführung in das didaktische Konzept der Kirchenpädagogik. Anwendungsorientiert werden Möglichkeiten von kirchenpädagogischen Einheiten in der Schule diskutiert und relevante Literatur und Medien zum Thema vorgestellt.

Sie können diese Veranstaltung auch mit Ihrer Fachschaft durchführen! Terminvereinbarung: schulreferat@kirche-bielefeld.de

RU 8-2018

„Beten ist wie...“

Einführung in handlungsorientierte Didaktik

Termin: 18.04.2018, 14.00 – 18.00 Uhr
Ort: Stephanus-Haus, Borcheln
Leitung: Burkhardt Nolte
Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 1,
Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen
Kostenbeitrag: 10 € (bitte vor Ort bezahlen)

„Unterricht soll die Urteilskraft wecken, den Geschmack bilden und zum aufrechten Gang befähigen“ (Hilbert Meyer). Besonders gut gelingt dies durch eine handlungsorientierte Didaktik:

Zum einen wird hier die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern in besonderer Weise gefördert. Zum anderen werden dadurch religiöse Fragestellungen von Schülerinnen und Schülern als für sie in besonderem Maße relevant erfahren.

Am Beispiel der handlungsorientierten Unterrichtseinheit „Beten ist wie...“ werden wir die Grundzüge handlungsorientierten Arbeitens in vier Schritten erarbeiten. Darauf aufbauend entwickeln wir in mehreren kleinen Gruppen eigene handlungsorientierte Ideen zu religiösen Themen.

Die fertige handlungsorientierte Unterrichtseinheit „Beten ist wie...“ steht den Teilnehmenden im Anschluss als pdf-Datei zur Verfügung.



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

12 | | 13

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 9-2018

Arbeiten mit dem Selbstlernkoffer Religion in der Grundschule

Zwölf Module für eigenständiges Lernen
in Klasse 3/4

Termin: Donnerstag 19.04.2018, 15.30 - 18.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Isselhorst

Referent: Dr. Manfred Karsch, Herford

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen der Primarstufe

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit!“ unter diesem Motto stellt Manfred Karsch sein neues Buch vor. Ausgehend von Erzählgeschichten und Bodenbildern können die Schüler/innen die Themen und Inhalte durch Selbstlernaufgaben vertiefen und ergänzen. Es gibt Aufgaben zur Texterschließung und Bildgestaltung, Bastelvorlagen und Lieder.

Durch den modularen Aufbau können die Materialien nach den jeweiligen Bedingungen der Lerngruppen im Religionsunterricht und im Vertretungsunterricht eingesetzt werden. Der Selbstlernkoffer setzt nur wenig Materialaufwand voraus. Die Materialien passen in einen kleinen Koffer oder eine kleine Kiste und können immer wieder neu zum Einsatz kommen.

In dieser Veranstaltung werden einige der Module vorgestellt und das zugrunde liegende Konzept diskutiert. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selbsttätig das Material zu erproben.

RU 10-2018

Du bist Schuld!

Leben zwischen Schuld, bestrafen, wiedergutmachen und vergeben

Termin: Donnerstag, 03.05.2018, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Paul-Gerhardt Gemeindehaus, Paderborn

Referent/Leitung: Burkhardt Nolte

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 1,

Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen

Das Thema „Schuld und Vergebung“ ist ein klassisches Thema im Religionsunterricht genauso wie in der Konfirmandenarbeit. In der Fortbildung wird versucht, die wirklichkeitsrelevante Perspektive des Themas zu verdeutlichen: Was bedeutet es eigentlich, wenn eine Schuldgeschichte eine Beziehung belastet? Und wie können theologische Perspektiven den Betroffenen dabei helfen? Dies soll aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet werden:

Die Geschichte des „verlorenen Sohnes“ entfaltet die Kraft des Vergebens im Wirrwarr von Verpassen, Scheitern, Angst vor Bestrafung, Wille um Wiedergutmachung und schließlich Neid.

Ein „Sündenbock-Spiel“ versucht den Umgang mit Schuld über einen Täter-Opfer-Ausgleich zu entschlüsseln

Durch die Adam-und Eva-Geschichte schließlich wird der Zusammenhang von Schuld und Sünde erarbeitet.



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

14 | 15

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 11-2018

Mose

Bausteine für eine Unterrichtsreihe im Religionsunterricht der Grundschule (3./4. Schuljahr)

Termin: Montag, 07.05.2018, 15.30 - 17.45 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Beckum

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen der Primarstufe

Die Mose-Erzählungen des Buches Exodus gehören zu den wichtigsten alttestamentlichen Grundtexten des Religionsunterrichtes der Primarstufe.

Dies liegt zum einen daran, dass sich an der Figur des Mose das im Lehrplan vorgegebene Inhaltsfeld „Gott begleitet auf dem Lebensweg“ in vielen Facetten beispielhaft erarbeiten lässt.

Zum anderen verbinden sich mit seiner Gestalt in besonderer Weise theologisch bedeutsame Schlüsselergebnisse, wie etwa die Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Sklaverei oder die Selbsterschließung Gottes im brennenden Dornbusch.

In dieser Fortbildung soll eine kritische, praxisorientierte Sichtung neuerer Unterrichtsmaterialien vorgenommen werden, um frische Impulse für die Erarbeitung des Themas in der Grundschule zu gewinnen.

RU 12-2018

Schüler/innen fragen. Wie antworten?

Konfessionell-kooperativer Fortbildungstag zur Gottesfrage

Termin: Mittwoch, 16.05.2018, 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Paderborn

Referent: Dr. Stefan Klug, Paderborn

Leitung: Burkhardt Nolte,

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 1,
Pfarrer/innen, Gemeindepädagogen/innen

Im Religionsunterricht kommt es oft vor, dass Schüler/innen tiefgehende, provozierende und kritische Fragen aufwerfen, die Unterrichtende anfragen und herausfordern. Die Schüler/innen verbinden ihre Fragen zugleich mit der eigenen Lebenswirklichkeit: Gibt es Gott wirklich – und wenn ja, wie kann ich das herausfinden? Solche Fragen kennen keine konfessionellen Grenzen. Schüler/innen suchen für sich selbst nach Klarheit und brauchen dafür verlässliche Gegenüber: authentische, aufrichtige und (selbst-)kritische Lehrer/innen. Guter Religionsunterricht lebt nicht zuletzt auch von der religiösen Positionierung der Lehrkraft. Ziel der Veranstaltung, die gemeinsam mit dem katholischen Fortbildungsinstitut durchgeführt wird, ist es, das eigene theologische Profil zu schärfen und Kompetenzen im Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen zu schulen.



Kalender 1/2018

16 | | 17

Kalender 1/2018



Januar

Mit Kindern über Tod und Trauer sprechen
Donnerstag, 18.01.2018, 15.30–17.45 Uhr, Halle

Februar

Info-Veranstaltung zur Konfessionellen Kooperation
Donnerstag, 06.02.2018, 15.00–18.00 Uhr, Steinhagen

Info-Veranstaltung zur Konfessionellen Kooperation
Montag, 19.02.2018, 15.00–18.00 Uhr, Brakel

Fels oder Feigling – Ostern aus der Sicht von Petrus
Montag, 19.02.2018, 15.30–18.30 Uhr, Halle

Supervision für Religionslehrer/innen
Dienstag, 20.02.2018, 17.00–18.30 Uhr, Bielefeld

Mit Kindern über Gott reden. Der „Gotteskoffer“
Donnerstag, 22.02.2018, 15.00–17.30 Uhr, Bielefeld

Info-Veranstaltung zur Konfessionellen Kooperation
Dienstag, 27.02.2018, 15.00–18.00 Uhr, Paderborn

März

Religiöse und weltanschauliche Vielfalt im RU
Donnerstag, 01.03.2018, 15.30–18.00 Uhr, Bielefeld

Dietrich Bonhoeffer verstehen
Montag, 05.03.2018, 16.00–19.00 Uhr, Gütersloh

Info-Veranstaltung zur Konfessionellen Kooperation
Dienstag, 06.03.2018, 15.00–18.00 Uhr, Bielefeld

Theaterpädagogische Zugänge zu religiösen Themen
Montag, 12.03.2018, 09.00–16.00 Uhr, Paderborn

Der Kirchenraum als Lernort (schulintern)
Dienstag, 13.03.2018, 14.00–17.00 Uhr, Bielefeld

April

Info-Veranstaltung Deeskalationstrainer/in
Dienstag, 17.04.2018, 15.00–18.00 Uhr, Bielefeld

Beten ist wie...

Mittwoch, 18.04.2018, 14.00–18.00 Uhr, Borchen

Arbeiten mit dem Selbstlernkoffer Religion
Donnerstag 19.04.2018. 15.30–18.30 Uhr, Gütersloh

Bielefelder Krisenteams: Sexualisierte Gewalt
Dienstag, 24.04.2018, 13.30–18.00 Uhr, Bielefeld

Mai

Du bist Schuld!

Donnerstag, 03.05.2018, 14.00–18.00 Uhr, Paderborn

Mose – Unterrichtsbausteine für die Grundschule
Montag, 07.05.2018, 15.30–17.45 Uhr, Beckum

Schüler/innen fragen – wie antworten?

Mittwoch, 16.05.2018, 09.00–16.00 Uhr, Paderborn

Juni

Zachäus und der Zaster

Donnerstag, 07.06.2018, 14.00–18.00 Uhr, Paderborn

Biblische Perspektiven im Film

Donnerstag, 21.06.2018, 15.00–18.00 Uhr, Paderborn

Juli

Gottesdienst zum Schuljahresende für Lehrer/innen

Freitag, 13.07.2018, 18.00 Uhr, Süsterkirche Bielefeld

August

„Laboratorium“ – Unterrichtsvorbereitung mit Muße

Montag, 20.08.2018 – Freitag, 24.08.2018, 10.00–16.00 Uhr, (freitags bis 13.00 Uhr), Haus der Kirche, Bielefeld

Kurzgottesdienste für Lehrerinnen und Lehrer

Montag, 27.08.2018, 09.00 Uhr, Sennestadt

Montag, 27.08.2018, 17.00 Uhr, Süsterkirche Bielefeld

Dienstag, 28.08.2018, 08.00 Uhr, Jakobuskirche Bielefeld

Nach Vereinbarung: Schulausschuss, Schulpfarrkonferenz, Konvent Schulseelsorge, Supervision



Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT

18 | 19

Fortbildungen RELIGIONSUNTERRICHT



RU 13-2018

Zachäus und der Zaster. Oder: Was geschah eigentlich in der Nacht im Haus des Zachäus?

Biblische Geschichten erzählend mit der Wirklichkeit von Schüler/innen verweben

Termin: Donnerstag, 07.06.2018, 14.00 – 18.00 Uhr
Ort: Paul-Gerhardt Gemeindehaus, Paderborn
Leitung: Burkhardt Nolte
Zielgruppe: Lehrer/innen der Klassen 1 bis 6,
Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen

Die Zachäus-Geschichte ist, sowohl im Religionsunterricht als auch im Kindergottesdienst ein Klassiker unter den Erzählungen des Neuen Testaments.

Bei dieser Fortbildung wird versucht, die Geschichte des Oberzöllners Zachäus für Kinder zu verdeutlichen, indem sie mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit verwoben wird.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Schule und Gemeinde lernen dazu in vier Schritten die Methode des Erzählens kennen, die den biblischen Text lebendig werden lässt.

Ausgangspunkt dieses besonderen Zugangs zur Zachäusgeschichte ist dabei jener Teil, der – bewusst? – vom Evangelisten Lukas nicht erzählt wird: Das Lebenverändernde Gespräch zwischen Jesus und Zachäus....

RU 14-2018

Provokation oder Inspiration?

Biblische Perspektiven im Film

Termin: Donnerstag, 21.06.2018, 15.00 – 18.00 Uhr
Ort: Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit, Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn
Referent: Dr. Stefan Klug, Paderborn
Leitung: Burkhardt Nolte
Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufen 1 und 2,
Pfarrer/innen, Gemeindepädagog/innen

In Ridley Scotts Hollywood-Blockbuster „Von Göttern und Königen“ (2015) wird die Begegnung Moses mit Gott am brennenden Dornbusch als eine Begegnung des Mose mit einem sehr forschenden und eigenwilligen Kind zu inszeniert. Ob das eine angemessene Deutung ist? Es gibt ungezählte biblische Perspektiven, die auf provokante, aber oft auch inspirierende Weise in Filmen aufgegriffen und verarbeitet werden. Dabei geht es nicht nur um offensichtliche – an biblischen Geschichten orientierte – filmische Umsetzungen. Es gibt eine Reihe guter Filme, die wichtige biblische Fragestellungen (z.B. das Verhältnis von Schuld, Bestrafung und Vergebung) thematisieren und mit der Wirklichkeit kontrastieren. Diese Fortbildung in Kooperation mit dem katholischen Fortbildungsinstitut thematisiert einige dieser Filme, indem exemplarische Filmausschnitte gesichtet und analysiert werden, die sich für den Unterricht eignen. Darüber hinaus werden religionsdidaktische Ideen und Anregungen vorgestellt.



S 1-2018

Mit Kindern über Tod und Trauer sprechen

Vorstellung und kritische Sichtung neuer Kinderbücher zum Thema für den RU in der Grundschule

Termin: Donnerstag, 18.01.2018, 15.30 – 17.45 Uhr

Ort: Haus des Kirchenkreises, Halle

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen an Grund- und Förderschulen

Kinder im Grundschulalter haben oft schon Erfahrungen mit dem Tod gemacht: ein Haustier ist gestorben, Großvater oder Großmutter, ein Elternteil oder ein guter Freund. Über Angst und Verlust, Tod und Trauer im Religionsunterricht zu sprechen, erfordert daher ein hohes Maß an Sensibilität. Der Lehrplan für die Grundschule ordnet das Thema unter den inhaltlichen Schwerpunkt „Reden mit Gott – fragen nach Gott“ ein und macht so deutlich, dass der Umgang mit Tod und Trauer auch eine spezifisch theologische Dimension hat, die im Unterricht aufgegriffen und entfaltet werden muss. Es werden an diesem Nachmittag neuere Kinderbücher vorgestellt und danach gefragt, welche (theologische) Deutung des Todes die Bücher transportieren und welche Impulse für die konstruktive Begleitung von Trauerprozessen bei Kindern sie bieten. Bitte bringen Sie gern Bücher zum Thema mit, mit denen Sie selbst gute Erfahrungen gemacht haben!

S 2-2018

Supervision für Religionslehrer/innen

„Schnuppertermin“ und neue Jahresgruppe

Termin: Dienstag, 20.02.2018, 17.00 – 18.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Leitung: Paul-Heinrich Blätgen (Supervisor DGSv)

Zielgruppe: Religionslehrer/innen in den Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn

Supervision ist eine Beratungsmethode zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit. Sie setzt sich konstruktiv mit Erlebnissen, Problemen, Konflikten und Fragen aus dem beruflichen Alltag auseinander, indem die Teilnehmenden eigene Situationen einbringen und durch lösungsorientierte Gesprächsführung klären: Wie entdecke ich meine Ziele und Wünsche? Was will ich wie verändern? Welche Möglichkeiten kann ich wie nutzen? Wie kann ich meine Anliegen verständlich machen? Wie kann ich meine Erkenntnisse umsetzen?

Der Kurs wird von den Schulreferaten Bielefeld, Gütersloh/Halle und Paderborn finanziell unterstützt. Als Eigenanteil berechnen wir 16,50 Euro pro Person und Termin (à 90 Minuten). Die Anzahl der Kurstermine ergibt sich aus der Anzahl der Teilnehmenden plus einem Auswertungstermin. Sie werden zu Beginn von der Gruppe vereinbart. Eine Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich.

Tipp: Nutzen Sie den kostenlosen „Schnuppertermin“ am 20. Februar zum Kennenlernen von Menschen und Methoden!



S 3-2018

Keine Gewalt!

Info-Veranstaltung zur Ausbildung
Deeskalationstrainer/in

Termin: Dienstag, 17.04.2018, 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Referentin: Sylke Kleine-Beckel

Leitung: Thilo Holzmüller

Zielgruppe: Lehrer/innen der Sekundarstufe 1
und Schulsozialarbeiter/innen

An diesem Nachmittag können Sie sich über die Ausbildung „Deeskalationstrainer/in gegen Gewalt und Rassismus der Gewalt Akademie Villigst“ informieren: Neben allgemeinen Informationen erhalten Sie durch praktische Übungsbeispiele auch einen Einblick in die praxisnahe, erlebnis- und erfahrungsorientierte Methodik dieser

Ausbildung. Die Referentin, Dipl. Sozialarbeiterin Sylke Kleine-Beckel, ist Deeskalations- und Lehrtrainerin der Gewalt Akademie Villigst. Mit dieser kostenlosen Veranstaltung möchten wir Ihnen eine Entscheidungshilfe geben, ob diese Ausbildung für Sie in Frage kommt. Denn im September 2018 startet eine neue Ausbildungsgruppe für Bielefeld/Herford, die mit der Zertifizierung im Januar 2020 abschließen wird. Inhaltlich wird es darin u.a. um Themen wie „Rassismus“, „Mobbing“, „Traumapädagogik“ und „Interventionen in Gewaltsituationen“ geben. Der Ausbildungsort wird Herford sein.

Siehe auch: www.gewaltakademie.de

S 4-2018

Sexualisierte Gewalt und sexualisierte Grenzverletzungen an Schulen

Termin: Dienstag, 24.04.2018, 14.00 -18.00 Uhr
(Stehkaffee ab 13.30 Uhr)

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Referent/innen:

Gabriele Ballmann (Polizei Bielefeld)

Inge Thömmes und Reinhard Brand (pro familia)

Sylvia Krenzel (Mädchenhaus Bielefeld)

Barbara Brune (Ärztliche Beratungsstelle)

Steffen Lang und Manuel Teubert (Regionale Schulberatungsstelle)

Leitung: Andrea Seils

Zielgruppe: Mitglieder der Krisenteams,
Schulleitungen, Schulsozialarbeiter/innen und
Beratungslehrkräfte der Bielefelder Schulen

Mit sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen sind alle Schulformen konfrontiert. Dabei ist der Übergang von einvernehmlichen Handlungen, sexualisierten Übergriffen bis hin zu sexualisierten Gewalthandlungen fließend. Dies macht den Umgang mit solchen Situationen für Schulen häufig schwierig. In der Fortbildung werden daher die Grundlagen zum Thema geklärt: Neben der Definition von sexualisierter Gewalt und der Klärung rechtlicher Fragen werden auch die unterschiedlichen Konstellationen von Tätern und Opfern in den Blick genommen....

Lesen Sie mehr unter www.evangelisches-schulreferat.de/



Zertifikatskurs Ev. Religionslehre für die Primarstufe und Sekundarstufe I

Im kommenden Schuljahr 2018/2019 wird das Pädagogische Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen erneut einen Zertifikatskurs im Fach Evangelische Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I in Westfalen und Lippe zum Erwerb der kirchlichen Bevollmächtigung (Vokation) durchführen.

Die Teilnahmevoraussetzungen und die Durchführung orientieren sich an den einschlägigen Erlassregelungen des Landes NRW und beziehen sich auf Lehrerinnen und Lehrer in unbefristeten Anstellungsverhältnissen.

Der Kurs soll in wöchentlich stattfindenden Studienzirkeln in der Region sowie in sieben Blockveranstaltungen am Pädagogischen Institut in Schwerte-Villigst durchgeführt werden.

Der Kursumfang beträgt 320 Stunden, beginnt am 1. September 2018 und endet am 29. Juni 2019 mit der Vokation.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt. Die Anmeldung erfolgt beim Pädagogischen Institut, E-Mail: susanne.franz@pi-villigst.de
Anmeldeschluss ist der 16. März 2018.

Mehr Informationen zum Ablauf und ein Anmeldeformular unter:

www.lehrerfortbildung.brdt.nrw.de/2018/2018_KABL_.pdf

Kostenlose Materialien zur Einschulung

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Material zu Einschulungsgottesdiensten und für den Religionsunterricht in der ersten und fünften Jahrgangsstufe. Dabei handelt es sich um ausgearbeitetes Lehrermaterial und wertiges Geschenkmaterial für die Schülerinnen und Schüler.

Ab dem 1. Mai können sie über die Homepage der Projektstelle kostenlos angefordert werden. Das Material ist begrenzt vorhanden. Die Verteilung erfolgt in der Reihenfolge der Bestelleingänge.

www.unterwegs-in-gottes-welt.de

Globales Lernen mit „Sprechenden Steinen“

Unter dem Titel „Sprechende Steine“ laden die Schulreferate im Münsterland zu einer (Verkaufs-) Ausstellung mit modernen Skulpturen aus Simbabwe ein, die vom 15. Juli bis 19. August 2018 im Parkgelände „NaturaGart“, Riesenbecker Str. 63 – 65, 49479 Ibbenbüren stattfindet.

Ergänzend gibt es Informationen über Simbabwe und entwicklungspolitische Aktionen der evangelischen Einrichtung für Mission, Ökumene und Weltverantwortung. Interessierte können zudem an Bildhauerworkshops und einer Fortbildung zum Globalen Lernen teilnehmen.

Die Erlöse werden u.a. für den Ausbau des naturwissenschaftlichen Trakts der Martin-Luther-Schule in Burure, Simbabwe verwendet.

www.schulreferat-st-te.de



„Halbe Christen gibt es nicht.“ Der evangelische Pfarrer und Christ jüdischer Herkunft Hans Ehrenberg (1883–1958)

Im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“ hält Dr. phil. Jens Murken, Historiker im Landeskirchlichen Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen, einen Vortrag über Hans Ehrenberg, dessen Todestag sich am 31. März 2018 zum 60. Mal jährt. Ehrenberg war der bekannteste Christ und Pfarrer jüdischer Herkunft in der Evangelischen Kirche von Westfalen. Er wurde auf Druck der Nationalsozialisten aus seinem Bochumer Pfarramt gedrängt und später im Konzentrationslager Sachsenhausen gefangen gehalten. 1939 konnte er durch die Intervention von Bischof Bell aus Chichester nach England emigrieren. Nach seiner Rückkehr aus dem Exil fand er wenig Unterstützung in der EKvW. Zuletzt zog er nach Heidelberg, wo er 1958 verstorben ist. 1964 wurde das kirchliche Gymnasium in Sennestadt nach ihm benannt. Der Vortrag beginnt am Mittwoch, 14. März 2018, um 19 Uhr im Haus der Kirche, Bielefeld.

www.gcjz-bielefeld.de

Jüdische und christliche Grabsymbolik

Eine Fotoausstellung vom 05.-17. März in der Synagoge Beit Tikwa zeigt Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Religionen. Eröffnet wird sie am Sonntag, 04. März, 17 Uhr mit einer inhaltlichen Einführung.

www.juedische-gemeinde-bielefeld.de

„Entdecken, was uns verbindet!“

2018 ist „Europäisches Kulturerbejahr“, in dem die gemeinsamen Wurzeln und Werte Europas bewusst(er) werden sollen.

www.sharingheritage.de

So will der **Tag des Offenen Denkmals** am 9. September zeigen: „Die von den Erbauern verwendeten Baumaterialien, reisende Handwerker, Techniken und Stile verbinden Länder und Menschen über Grenzen hinweg. Denkmale sind so immer ein Spiegel ihrer Zeit – und damit auch der Offenheit einer Gesellschaft gegenüber neuen Einflüssen.“

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Der LWL stellt 20 außerschulische Lernorte in Westfalen mit Denkmalbedeutung und Europa-bezug vor, die im lokalen Kulturerbe den europäischen Kontext sichtbar und verstehbar machen können. Als Musterbeispiel wird die Bielefelder Sparrenburg gezeigt!

www.europa-in-westfalen.de

Mit dem Themenheft 2018 „Grüße aus dem Kirchenjahr“ stellt sich die EKD ebenfalls in diesen Horizont. Sie versteht das Kirchenjahr mit seiner heilsamen und prägenden Kraft, die selbst noch in säkularisierter Form wirke und eine humanisierende Funktion für die Gesellschaft habe, als immaterielles Kulturerbe.

(In der Mediothek wird dieses Thema durch einen Medientisch begleitet!)

www.kirchliche-feiertage-als-kultureller-reichtum.de

„Lebensquellen“ Gottesdienst zum Schuljahrsende

Freitag, 13. Juli 2018, 18 Uhr, Süsterkirche

Alljährlich am letzten Schultag feiern wir in unserer „Lehrergemeinde“ um 18 Uhr in der Süsterkirche einen Gottesdienst zum Ausklang des Schuljahres - mit besonderer Musik und einer Predigt, die Aspekte der jeweiligen Jahreslosung auf die Situation des Lernens und Lehrens bezieht. Im Anschluss ist bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zum Wiedersehen und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Notieren Sie sich diesen Termin schon! Eine weitere Einladung folgt per Rundmail im Juni.

Kurzgottesdienste zum Schuljahresbeginn

Tanken Sie auf und tun Ihrer Seele etwas Gutes, bevor der Schulalltag mit seinen verantwortungsvollen Aufgaben wieder beginnt.

Bielefelder Schulpfarrer/innen laden Sie herzlich ein:

Montag, 27. August, 09 Uhr:
Jesus-Christus-Kirche, Sennstadt
Pfarrerin Simone Venghaus

Montag, 27. August, 17 Uhr:
Süsterkirche Bielefeld, Süsterplatz
Pfarrerin Kerstin Stille und Pfarrer Dr. Matthias Biermann

Dienstag, 28. August, 08 Uhr:
Jakobuskirche Bielefeld, Jakobusstraße
Pfarrerin Gudrun Schöneck

Zeit zum Reden - Zeit zum Hören

Manche Themen brauchen eine reservierte Zeit und einen diskreten Rahmen jenseits von „Tür und Angel“. Für solche Anliegen können Sie mit der Schulreferentin, Pfarrerin Andrea Seils, einen Termin vereinbaren:
Telefon: 0521 5837-196 oder 0521 68493
E-Mail: andrea.seils@kirche-bielefeld.de

Die Schulreferate im Gestaltungsraum 7

Schulreferat Bielefeld



Pfarrerin Andrea Seils
 Markgrafenstraße 7
 33602 Bielefeld
 Tel.: 0521 5837-195
schulreferat@kirche-bielefeld.de
www.evangelisches-schulreferat.de

Mediothek Bielefeld
 Markgrafenstraße 7 | 33602 Bielefeld
www.bibliathek.de

Schulreferat Gütersloh und Halle



Pfarrer Thilo Holzmüller
 Schulstraße 13, 33330 Gütersloh
 Tel.: 05241 23485-314
thilo.holzmueller@kk-ekvw.de
www.kirchegt.de

Mediothek Gütersloh
 Schulstraße 13, 33330 Gütersloh
 Mediothek Halle
 Lettow-Vorbeck-Str. 11, 33780 Halle

Schulreferat Paderborn



Pfarrer Burkhardt Nolte
 Klingender Straße 13
 33100 Paderborn
 Tel.: 05251 5002-40
burkhardt.nolte@kk-ekvw.de
wordpress.kirchenkreis-paderborn.de

Mediothek Paderborn
 Klingender Straße 13
 33100 Paderborn

Veranstaltungsorte

Im Kirchenkreis Bielefeld

Haus der Kirche
 Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld

In den Kirchenkreisen Gütersloh und Halle

Ev. Gemeindehaus Beckum
 Nordwall 40, 59269 Beckum

Haus des Kirchenkreises Gütersloh
 Moltkestr. 10, 33330 Gütersloh

Haus des Kirchenkreises Halle
 Martin-Luther-Str. 11, 33790 Halle/Westfalen

Ev. Gemeindehaus Isselhorst
 Steinhagener Str. 32, 33334 Gütersloh

Dietrich Bonhoeffer-Haus
 Brockhagener Str. 28, 33803 Steinhagen

Im Kirchenkreis Paderborn

Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Paderborn
 Am Abdinghof 5, 33098 Paderborn

Gästehaus Kloster Brede
 Im Winkel 24, 33034 Brakel

Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit (IRuM), Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn

Liborianum
 An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn

Stephanus-Haus Borcheln
 Mühlenweg 1, 33178 Borcheln

Information und Anmeldung

Evangelisches Schulreferat Bielefeld
 Telefon: 0521 5837-195
 Mail: [Schulreferat@kirche-bielefeld.de](mailto:Sschulreferat@kirche-bielefeld.de)
 Homepage und Online-Anmeldung:
www.evangelisches-schulreferat.de





**Evangelisches
Schulreferat
Bielefeld**

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld
www.evangelisches-schulreferat.de
www.bibliathek.de